

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung am 28.2.2005

1. Das Protokoll der Sitzung vom 17.1.2005 wird einstimmig genehmigt mit der Korrektur, dass GV Elmar Moosbrugger als entschuldigt nachzutragen ist.

2. Präsentation der Kostenberechnung für das neue Gemeindehaus

Bauleiter Elmar Gmeiner legt auf der Basis von Firmenangeboten eine endgültige Kostenberechnung für das neue Gemeindehaus vor. Diese beläuft sich auf €2.008.200,-. Weiters hat er im Auftrag der vorangegangenen Projektleitungssitzung die Kosten für eine Holzbau-Alternative errechnet. Die Mehrkosten betragen €49.100,-.

Die Holzbau-Alternative wird diskutiert. Arch. Gerhard Gruber kann sich beide Varianten vorstellen, gibt aber zu bedenken, dass es sich nur um einen rein konstruktiven Holzbau für Teile der oberen zwei Geschoße handeln könnte. Optisch wäre das Gebäude nicht als Holzbau wahrnehmbar.

Mehraufwendungen entstehen vor allem durch den intensiveren Schallschutz. Je nach Unternehmer könnte zudem nicht gewährleistet werden, ob bei der Konstruktion tatsächlich heimisches Holz verwendet würde. Letztlich sei es mehr eine ideologische als eine sachliche Entscheidung sagt Arch. Gerhard Gruber.

Die Gemeindevertretung entscheidet sich mehrheitlich für die kostengünstigere Massivbauweise, bei dem sowohl im Innenausbau als auch an der Schindelfassade durchwegs Sulzberger Weißtanne Verwendung finden soll.

3. Haftungsübernahme für Darlehen der Wassergenossenschaft Sulzberg-Kirchdorf. (Beschluss)

Ein interne Revision der Raiffeisenbank Sulzberg hat zutage gebracht, dass für ein im Jahre 2001 aufgenommenes Darlehen der Wassergenossenschaft Sulzberg in Höhe von €436.000,- die Haftungsübernahme durch die Gemeinde nicht formell beschlossen wurde und die Darlehensgeberin hat nun um nachträgliche Beschlussfassung ersucht. Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

4. Förderung einer Hofzufahrt (Beschluss)

Stefan Hagspiel hat um eine Gemeindeförderung für die Erstellung seiner Hofzufahrt angesucht und hat die von der Agrarbezirksbehörde geprüfte Abrechnung vorgelegt. Entsprechend einem früheren Grundsatzbeschluss wird einstimmig beschlossen, an Stefan Hagspiel 10 % der Gesamtkosten zu gewähren.

5. BW-Card 2006 - 2010 (Beschluss)

Bgm. Helmut Blank erläutert ausführlich die "Erfolgsgeschichte" der BW-Card seit deren Einführung im Jahre 1999. Dank dieser Karte konnten die Sommernächtigungen im Bregenzerwald wieder gesteigert werden. Um die attraktive BW-Card mit gleichem Service für die Jahre 2006-2010 zu sichern, ist eine Anhebung der Gemeindebeiträge um 8% notwendig. Es wird beschlossen, dass sich die Gemeinde Sulzberg weiterhin am Projekt BW-Card beteiligen soll.

6. Dieser Tagesordnungspunkt wird vertraulich behandelt.

7. a) Berichte des Bürgermeisters:

- Die Nachfrage nach Wohnungen im Oberdorf ist groß. Derzeit sind 7 einheimische Bewerber vorgemerkt, die eine Wohnung erwerben möchten.
- Die HAK in Bezau wird mit Beginn des nächsten Schuljahres einen Zweig "Höherer Lehrgang für Tourismus" einführen.

- Die bei der letzten Sitzung berichteten Zahlen über Kostenexplosion beim ÖPNV können auf Grund eines Kalkulationsfehlers deutlich nach unten revidiert werden.
- Die Bauverhandlung für das Gemeindehaus hat stattgefunden. Dank der Zustimmung der Nachbarn zur Abstandsnachsicht war das Verhandlungsergebnis eindeutig und positiv.
- Für den Mobilfunk-Mast auf dem Gemeindehaus wurde von der Fa. Mobilkom der bestehende Senderstandort von T-Mobile im Bereich des Sägewerkes Brucktobel als neuer Standort vorgeschlagen.
- Arch. Gerhard Gruber und der Akustiktechniker Ing. Karl Brüstle haben mit Vertretern des Musikvereines die Ausstattung des Probelokales besprochen.

b) Allfälliges

- GV Irmgard Mennel erkundigt sich, ob Strahlenmessungen nach dem Beispiel der Gemeinde Hard schon in die Wege geleitet wurden und regt an, in Hinkunft mittels Verordnung Mobilfunkanlagen aus dicht besiedelten Gebieten zu verbannen.
- GV Rudi Fink bittet im Interesse vom Vitalhotel Linde den gewalzten Winterwanderweg bis zum Hotel wieder zu aktivieren. Das ist zwischenzeitlich schon erfolgt. Die Variante pflügen statt walzen soll noch geprüft werden.
- GR Inge Fink fordert im Auftrag vom Krankenpflegeverein genügend Räumlichkeiten im neuen Gemeindehaus. Es wird vereinbart, dass der Verein seinen Platzbedarf genau definiert.
- Ein Ausflug in den Bregenzerwald zum Abschluss der Funktionsperiode mit Besichtigung von diversen kommunalen Gebäuden soll am 12.3.2005 stattfinden.

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)